

---

# Autorinnen und Autoren

## **Prof. Dr. Olaf Asbach**

Professor am Institut für Politikwissenschaft der Universität Hamburg.

*Forschungsgebiete:* Politische Theorie und Ideengeschichte; Rechts-, Staats- und Demokratietheorie.

*Wichtige Veröffentlichungen:* Europa – Vom Mythos zur ‚Imagined Community‘? Zur historischen Semantik ‚Europas‘ von der Antike bis ins 17. Jahrhundert, Hannover: Wehrhahn (2011); Rousseau und das politische Denken der Moderne. Ein Lehrstück der politischen Ideengeschichte und Intellectual History, in: Zeitschrift für Politische Theorie 2 (2011): 129-150; Die Globalisierung Europas und die Konflikte der Moderne, in: Externbrink, Sven (Hg.): Der Siebenjährige Krieg, Berlin 2011: 27 – 64; War, the State and International Law in Seventeenth Century Europe (hg. mit Peter Schröder), Aldershot: Ashgate (2010); Vom Nutzen des Staates. Staatsverständnisse des klassischen Utilitarismus (Hg.), Baden-Baden: Nomos (2009); Die Zähmung der Leviathane. Die Idee einer Rechtsordnung zwischen Staaten bei Abbé de Saint-Pierre und Jean-Jacques Rousseau, Berlin: Akademie (2002).

## **Dr. Ahmet Cavuldak**

Postdoktorand und Lehrbeauftragter am Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin, Lehrstuhl für Theorie der Politik.

*Forschungsgebiete:* Religion und Politik; Demokratie und Islam; politische Ideengeschichte der Neuzeit; Orientalismus und die Türkei.

*Veröffentlichungen:* Political Science in Germany, in: Krichewsky, Lena et al. (Hg.): A Students Guide to European Universities. Sociology, Political Science, Geography and History, Opladen: Barbara Budrich (2011): 245 – 255; Jugendszenen in Deutschland. Zwischen Islam und Islamismus, in: Konrad-Adenauer-Stiftung (Hg.): Analysen und Argumente 97, St. Augustin (2011): 1 – 8; Die Legitimität der hinkenden Trennung von Staat und Kirche in der Bundesrepublik Deutschland, in: Pickel, Gert/Hidalgo, Oliver (Hg.): Politik und Religion im vereinigten Deutschland. Was bleibt von der *Rückkehr des Religiösen*? Wiesbaden: Springer VS (2013): 307 – 335.

**Stefan Christoph, B.A.**

Wissenschaftliche Hilfskraft und Masterkandidat am Institut für Politikwissenschaft der Universität Regensburg.

*Themenschwerpunkte:* Transnationaler Terrorismus; Vergleichende Terrorismusforschung; Theorie und Ideengeschichte der Internationalen Beziehungen.

*Veröffentlichung:* „Ich bin ein Demokrat – Holt mich hier raus!“ Das Dschungelcamp: Gewalt im Fernsehen mit pseudodemokratischer Note, FRP Kommentar 05/2011, Regensburg, abrufbar unter: [www.regensburger-politikwissenschaftler.de/kommentar\\_kammermeier.pdf](http://www.regensburger-politikwissenschaftler.de/kommentar_kammermeier.pdf) (mit Lisa Kammermeier) (2011).

**Maik Herold, M.A.**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Teilprojekt H „Demokratische Ordnung zwischen Transzendenz und Gemeinsinn“ des DFG Sonderforschungsbereiches 804 „Transzendenz und Gemeinsinn“ an der TU Dresden.

*Forschungsgebiete:* Politische Theorie und Ideengeschichte; Politik und Religion; Politische Kulturforschung; Verfassungstheorie und Verfassungsgeschichte.

*Veröffentlichungen:* Ordnungsbegründung als politisch-kultureller Deutungskampf. Der Verfassungsdiskurs im demokratischen Polen nach 1989, in: Vorländer, Hans (Hg.): Demokratie und Transzendenz. Die Begründung politischer Ordnungen, Berlin/New York: De Gruyter (i. E.); Die Präambel des Grundgesetzes zwischen Sachlichkeit und Numinosität, in: Dreischer, Stephan et al. (Hg.): Jenseits der Geltung. Konkurrierende Transzendenzbehauptungen von der Antike bis zur Gegenwart, Berlin/New York: De Gruyter (zusammen mit Jan Röder) (i. E.); Zivildreligion in Deutschland? Transzendenz und Gemeinsinnstiftung in den Trauerritualen der Bundeswehr, in: Pickel, Gert/Hidalgo, Oliver (Hg.): Politik und Religion im vereinigten Deutschland. Was bleibt von der *Rückkehr des Religiösen*? Wiesbaden: Springer VS (mit Stefanie Hammer) (2013): 103 – 136.

**PD Dr. Oliver Hidalgo**

Privatdozent am Institut für Politikwissenschaft der Universität Regensburg.

*Forschungsgebiete:* Politische Theorie und Ideengeschichte der Moderne und Gegenwart; Demokratietheorie; Theorie und Ethik der Internationalen Beziehungen; Politik und Religion; Demokratie und Gewalt.

*Wichtige Veröffentlichungen:* Die Antinomie der Demokratie. Theoretische Überlegungen zu den Paradoxien, politischen Sequenzen und normativen Chancen eines umstrittenen Begriffs (Habilitationsschrift) (2013 i.E.); Politik und Religion im vereinigten Deutschland. Was bleibt von der *Rückkehr des Religiösen*? Wiesbaden: Springer-VS (hg. mit Gert Pickel) (2013); Kants Friedensschrift und der Theorienstreit in den Internationalen Beziehungen, Wiesbaden: VS-Verlag (unter Mitarbeit von Nicole Richter) (2012); Die Natur des Staates. Montesquieu zwischen Macht und Recht, Baden-Baden: Nomos (hg. mit Karlfriedrich Herb) (2009); Unbehagliche Moderne. Tocqueville und die Frage der Religion in der Politik, Frankfurt/New York: Campus (2006); Alexis de Tocqueville, Frankfurt/New York: Campus Einführungen (mit Karlfriedrich Herb) (2005).

**PD Dr. Daniel Hildebrand**

Privatdozent an der Universität der Bundeswehr München und Lehrbeauftragter an der Universität Bonn.

*Forschungsgebiete:* Staatstheorie; Politische Theorie und Ideengeschichte; Verfassungsgeschichte; Politische Geschichte.

*Veröffentlichungen:* Rationalisierung durch Kollektivierung. Die Überwindung des Gefangenendilemmas als Code moderner Staatlichkeit, Berlin: Duncker & Humblot (2011); Staatsprinzipien in der Krise? Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Sozialversorgung in Zeiten gewandelter Kommunalverfassung, in: Schieren, Stefan (Hg.): Kommunalpolitik. Probleme und Potentiale der „Wiege der Demokratie“, Schwabach/Ts.: Wochenschau (2010): 32–54; Landbevölkerung und Wahlverhalten: Die DNVP im ländlichen Raum Pommerns und Ostpreußens 1918–1924, Hamburg: Dr. Kovac (2004).

### **Verena Ibscher**

and. phil., Politikwissenschaft an der Universität Regensburg

### **Prof. Dr. Marcus Llanque**

Lehrstuhl für Politische Theorie an der Universität Augsburg und Sprecher der Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“ (DVPW).

*Forschungsgebiete:* Demokratietheorie; Republikanismus; politische Ideengeschichte; Verfassungstheorie; Menschenrechte.

*Wichtige Veröffentlichungen:* Demokratietheorien, Baden-Baden: Nomos (2013) (i.V.); Geschichte der politischen Ideen, München: Beck (2012); Ideenpolitik. Geschichtliche Konstellationen und gegenwärtige Konflikte, Berlin: Akademie (2011) (hg. mit Harald Bluhm und Karsten Fischer); Souveräne Demokratie und soziale Homogenität. Das politische Denken Hermann Hellers (Hg.), Baden-Baden: Nomos (2010); Politische Ideengeschichte. Eine Gewebe politischer Diskurse, München/Wien: Oldenbourg (2008); Bedrohungen der Demokratie, Wiesbaden: VS (2008) (hg. mit André Brodocz und Gary S. Schaal); Politische Theorie und Ideengeschichte. Lehr- und Textbuch, Berlin: Akademie (2007) (hg. mit Herfried Münkler); Klassischer Republikanismus und moderner Verfassungsstaat (Habilitationsschrift) (2004).

### **Prof. Dr. Urs Marti**

lehrt Politische Philosophie an der Universität Zürich.

*Forschungsschwerpunkte:* Politische Theorie und Ideengeschichte; Demokratietheorie; Globalisierung von Recht und Politik.

*Publikationen:* Studienbuch Politische Philosophie, Zürich: Utb (2008); Demokratie. Das uneingelöste Versprechen, Zürich: Rotpunkt (2006); Konturen der neuen Welt(un)ordnung. Beiträge zu einer Theorie der normativen Prinzipien internationaler Politik, Berlin/New York: De Gruyter (hg. mit Georg Kohler) (2003); Michel Foucault, 2. Aufl. München: Beck (1999); „Der grosse Pöbel- und Sklavenaufstand“. Nietzsches Auseinandersetzung mit Revolution und Demokratie, Stuttgart: Metzler (1993).

### **Prof. em. Dr. Alfons Söllner**

lehrte von 1994 bis 2012 politische Theorie und Ideengeschichte an der Technischen Universität Chemnitz.

*Forschungsschwerpunkte:* Wissenschaftsemigration nach 1933; Geschichte der Frankfurter Schule; Peter Weiss; Totalitarismustheorie; politische Ideengeschichte des 20. Jahrhunderts; Asylpolitik in Deutschland und Europa.

*Wichtige Publikationen:* Deutsche Frankreich-Bücher aus der Zwischenkriegszeit (Hg.), Baden-Baden: Nomos (2011); Fluchtpunkte. Studien zur politischen Ideengeschichte des 20. Jahrhunderts, Baden-Baden: Nomos (2006); Deutsche Politikwissenschaftler in der Emigration. Ihre Akkulturation und Wirkungsgeschichte, samt einer Bibliographie, Opladen: VS (1996).

**Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig**

Professorin für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Universität Passau.

*Forschungsgebiete:* Philosophie und politische Theorie der Antike; amerikanisches Verfassungsdenken; Totalitarismus; Extremismus; Demokratietheorie.

*Wichtige Veröffentlichungen:* Die „Politik“ des Aristoteles (Hg.), Baden-Baden: Nomos (2012); Adolf Hitler, Mein Kampf. Studienkommentar, München: UTB (2011); Platon, Symposium, Hamburg: Meiner (2000) (Übersetzung, Einleitung, wiss. Apparat) (2. Aufl. 2012); Hitlers „Mein Kampf“. Eine Interpretation, München: Fink (2000) (3. Aufl. 2006); Platon zur Einführung, Hamburg: Junius (1997) (4. Aufl. 2011); Hamilton, Madison, Jay, Die Federalist Papers (Übersetzung, Einleitung, wiss. Apparat), Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft (1993), wiederaufgelegt: München: Beck (2007); Reflexion und Metareflexion bei Platon und Fichte, Freiburg: Alber (1987).